

## Agroforst im Baselbiet: Beratungsangebot des Ebenrain

Agroforstliche Produktion ist zunehmend im Trend. Die praktizierenden und die an Agroforst interessierten Betriebe verfolgen mit dieser Anbaumethode sehr betriebspezifische und somit von Betrieb zu Betrieb sehr unterschiedliche Ziele.

Dieser Vielfalt der Betriebsziele und Betriebseigenheiten muss eine agroforstliche Beratung natürlich Rechnung tragen. Am Ebenrain teilen sich für eine einzelne agroforstliche Beratung deshalb verschiedene Spezialisten aus Ackerbau, Spezialkulturen, Boden, Direktzahlungen, Ökologie und sogar Marketing die Beratungsarbeit anteilmässig auf.

Grundlage einer zielführenden Beratung ist es somit, diese betriebspezifischen Ziele und Eigenheiten gut zu definieren wozu der nachfolgende Fragebogen dienen soll. Der Fragebogen dient als Einstieg für ein folgendes Beratungsgespräch.

Das Ausfüllen dauert ca. 30 Minuten.

Die Antworten können Sie direkt in dieses pdf-Dokument schreiben, und per E-Mail oder Post schicken.

Kontaktpersonen:

Manon Puelacher, T061 552 21 64, Mail: [manon.puelacher@bl.ch](mailto:manon.puelacher@bl.ch)

Franco Weibel, T061 552 21 46, Mail: [franco.weibel@bl.ch](mailto:franco.weibel@bl.ch)

**Vorname und Name:**

**Adresse:**

**E-Mail und Natelnummer:**

**Aktuelle Betriebszweige (ca. mit Fläche bzw. Tierzahlen):**

**1. Motivation, Beweggründe (bitte in einigen Sätzen beschreiben).**

## 2. Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Agroforst

- Welche Agroforst-Anlagen haben Sie schon selbst gesehen bzw. besucht?
- Was haben Sie zum Thema schon gelesen?
- Haben Sie schon selber damit experimentiert? Falls ja, welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?
- Wie schätzen Sie den bisherigen Erfolg ein?

## 3. Betriebliche Ziele

### a. Produktion:

Erhöhung, Erhalt des Betriebseinkommen  
Diversifizierung der Produkte  
Veränderung im Herden- und Weidemanagement  
Optimierung der Direktzahlungen  
Anpassung an die Marktlage  
Aufbau/Erhalt der Bodenfruchtbarkeit  
Anpassung an den Klimawandel  
Weitere

### b. Ökologie:

Erhöhung der Biodiversität  
Aufwertung des Landschaftsbildes  
Einbindung in ein Projekt (Gemeinde, Naturschutz etc.)  
Erosionsschutz  
Gewässerschutz



Die Strukturen dem Klimawandel anpassen

Weitere

c. Soziales:

Mehr Freude bei der Arbeit erzielen

Attraktivität des Arbeitsplatzes für sich/für Angestellte erhöhen

Ansehen bei der nicht-landwirtschaftlichen Bevölkerung erhöhen

Weitere

d. Imagepflege:

Dem Hof ein besseres Image gegen aussen verleihen

Die Marketing-Chancen erhöhen

Attraktivität des Betriebs erhöhen z.B. für Hofladen, Agrotourismus

Weitere

**4. Langfristigkeit der Ziele**

- Welchen Zeithorizont streben Sie mit Ihrem Agroforst-Projekt an (z.B. ist Ihnen die Wertholzproduktion wichtig)?
  
- Soll ihr Projekt generationenübergreifend sein?

**5. Geplanter bzw. möglicher Ressourcen Aufwand (Fläche, Zeit, finanzielle Investitionen).**

**6. Welche konkreten Umsetzungen, Ideen, Pläne haben Sie bereits?**

**7. Zu welchen Themen erwarten Sie Beratungsunterstützung?**

